

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Online-Fahrschulunterricht war in dieser Woche Thema im Bundesrat. Noch bis zum 31. März ist es erlaubt, digital am Online-Theorieunterricht teilzunehmen. Danach sind Fahrschülerinnen und Fahrschüler angehalten wieder am Präsenzunterricht der Fahrschulen teilzunehmen. Der bdo begrüßt die coronabedingte Zulassung des digitalen Theorieunterricht an Fahrschulen. Dies kann aber nur der erste Schritt sein: Auch nach Corona braucht Deutschland eine moderne und damit digitale Fahrausbildung. Gerade vor dem Hintergrund des akuten Fahrpersonalmangels unterstützt der bdo alle Maßnahmen, die die Erlangung des Busführerscheins vereinfachen.



Busunternehmer im Bundestag.

bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard ließ es sich nicht nehmen, einen echten ehemaligen Busunternehmer als Mitglied des Deutschen Bundestages persönlich zu beglückwünschen. Henning Rehbaum (CDU) hat zwölf Jahre Berufserfahrung - unter anderem als Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Bils und Prokurist bei der Westfälischen Verkehrsgesellschaft sowie neun Jahre Landtagserfahrung in NRW. Einer seiner Aufgabenschwerpunkte ist das Europagesetzkpaket „Fit-for-55“. Ein absolut wichtiges Zukunftsthema. Der bdo freut sich auf die gemeinsamen Aufgaben.

Antrittsbesuch bei Michael Donth.

In dieser Woche traf sich der bdo mit einem alten Bekannten: Michael Donth (CDU). Der neu gewählte Tourismus-Obmann der CDU/CSU-Fraktion sieht dringenden Handlungsbedarf bei den Busunternehmen. Nachdem bereits die tourismuspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Anja Karliczek, in einer Rede im Bundestag auf die schwierige Situation der Busunternehmen hingewiesen hatte, unterstreicht Donth immer wieder die besondere Bedeutung der Busunternehmen. Der Verkehrspolitiker teilt die Kritik des bdo, dass die Busunternehmen als Mischbetriebe von Corona-Hilfen oftmals ausgeschlossen sind und die Bundesregierung auf diesen Bereich endlich einen besonderen Fokus legen muss.



Neues EU-Portal für Entsendungen.

Ab dem 02. Februar 2022 wird die Entsendung neu geregelt. Transit und bilaterale Fahrten sind von den Entsendebestimmungen ausgenommen. Zusätzlich wird ein einheitliches Meldeportal für die gesamte EU eingeführt, welches die nationalen Meldesysteme ersetzen und die Arbeit der Verkehrsunternehmen und der nationalen Behörden erleichtern soll. Die Registrierung und Einrichtung im Portal ist bereits möglich, damit einem reibungslosen Start zum 02. Februar nichts im Wege steht. Der bdo hat mit seinen Landesverbänden diesen Prozess begleitet und unterstützt die Unternehmen bei der Nutzung des Portals.



[Zum EU-Portal für
Entsendemeldungen.](#)

EU-Fahrerlaubnis-Richtlinie.

Die EU wird ihre Richtlinie 2006/126/EC zu den Fahrerlaubnissen demnächst überarbeiten. Zur Begründung heißt es aus Brüssel, dass die derzeitigen Vorschriften der Richtlinie neue Technologien nicht ausreichend berücksichtigen, sowie keine einheitlichen Regeln bei den Mindestaltersgrenzen für Fahrer sicherstellen. Der bdo begrüßt die Novellierung der Richtlinie, denn sie ist ein wichtiger Baustein, die bestehenden Hemmnisse zur Erlangung der Berufskraftfahrerqualifikation abzuschaffen. Hier muss alles auf den Prüfstand: auch die bestehenden Mindestaltersgrenzen, die bei Reisebusfahrern mit einem Mindestalter von 24 Jahre sehr hoch liegen.

[Zur EU-Richtlinie
2006/126/EC.](#)



Aktionsbündnis TOURISMUS VIELFALT

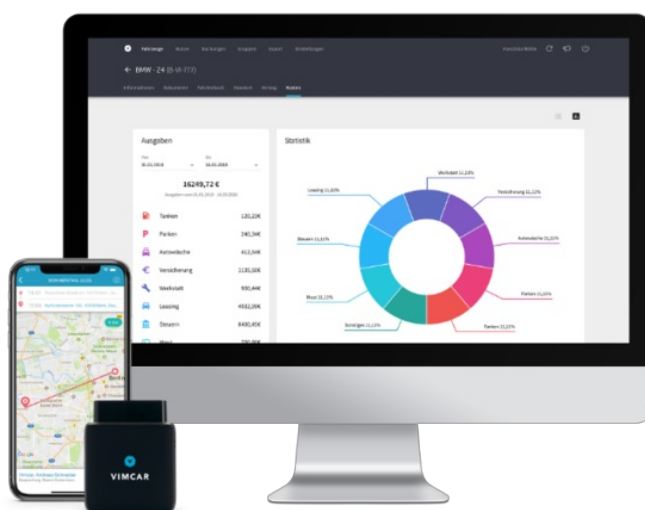
Verlängerung des Kurzarbeitergeldes.

Bund und Länder sind sich einig, dass zeitnah über eine Fortführung und Ausgestaltung der Hilfen und Sonderregelungen entschieden werden muss. Hierzu wird die Bundesregierung bis zum nächsten Treffen einen Vorschlag vorlegen. Damit werden Maßnahmen über den 31. März hinaus in Aussicht gestellt und eine mögliche zeitnahe Verlängerung formuliert. Ein erster Erfolg, der nach mehreren Appellen und Brandbriefen auf Initiative des bdo formuliert wurde. In dieser Woche legte der bdo nach und erneuerte gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV) und seinen 28 touristische Branchenverbänden die Forderung nach Verlängerung des Kurzarbeitergeldes als Branchenlösung für den Tourismussektor.

[Zur ATV-
Pressemitteilung.](#)

Der digitale Fuhrpark.

Im Rahmen der bdo15 Reihe „Trends & Innovationen“ erläuterte Friedrich v. Jagow von der Berliner Firma Vimcar den zahlreichen Teilnehmern, wie zukunftsorientierte Technologien den digitalen Fuhrpark neu definieren. Wichtige Bausteine waren neben der Verwaltung und Organisation des Fuhrparks, die Kostenanalyse und Steueroptimierung sowie die Fahrzeugturtung und CO₂-Reportings. Jagow zeigte auf, wie Unternehmen bei der Energiesteuer Geld rückerstattet und durch den Einsatz einer digitalen Fuhrparkmanagement-Software Geld sparen können. bdo Mitglieder können von einem speziellen Rabatt profitieren.





bdo Online-Workshop: Ü IV im Detail.

Am 4. Februar werden die Experten von Hein & Kollegen in einem Workshop die Überbrückungshilfe IV erläutern und unternehmerische Fragen einfach und verständlich beantworten. Wie viel steckt für Unternehmen wirklich in der Überbrückungshilfe IV? Neben den Änderungen zur Überbrückungshilfe III Plus werden die Experten auch Sonderregelungen wie Eigenkapitalzuschuss, Anschubhilfe und Digitalisierungsförderung vorstellen. Hein & Kollegen werden Möglichkeiten aufzeigen, bei denen Unternehmen trotz aller komplexen Regelungen bereits jetzt kalkulieren und Rückzahlungen vermeiden können.

[Information und Anmeldung.](#)

Deutschland bei E-Bussen führend.

Deutschland war 2021 bei den E-Bus-Zulassungen die Nummer 1 in Europa: 555 E-Busse und 33 Brennstoffzellenbusse wurden neu zugelassen. Mercedes-Benz wurde mit dem eCitaro deutscher Marktführer. Wie die Firma Chatrou CME Solutions berichtet, führten Mercedes, VDL und MAN 2021 den deutschen E-Bus-Markt an. Die 555 in Deutschland zugelassenen E-Busse markieren eine Steigerung von 57% gegenüber 2020. Die damaligen 350 Zulassungen entsprachen rund 10% des gesamten Stadtbusabsatzes. Damals war Solaris der Topseller.





Fresh Travel auf der BUS2BUS.

Die Bustouristik im Zentrum der diesjährigen BUS2BUS. Fresh Travel definiert Innovationen und Chancen im Bereich der Bustouristik und wird damit einen wichtigen Schwerpunkt der BUS2BUS bilden. Die Digitalisierung wird Entwicklungen beschleunigen und einen Einfluss auf die Reisekette nehmen. Im Rahmen des Bühnenprogramms der diesjährigen BUS2BUS Messe geht es um die veränderten Anforderungen für die Reisebusbranche. Der Dreiklang aus Design-Ästhetik, Nachhaltigkeit-Gesundheit und Digitalisierung wird zu einer höheren Attraktivität und Wahrnehmung des Busses beitragen und die Reiseintensität fördern. Diskutieren Sie mit uns und den Panellisten am 27. und 28. April in Berlin.

Zahl der Woche: 3.500.

Das „Fit-for-55“-Klimapaket der EU ist ein ebenso umfangreiches wie komplexes Mammut-Regelwerk mit weitreichenden Auswirkungen für die Wirtschaft und Politik. Insgesamt werden gerade 3.500 Seiten, 14 Gesetzesvorschläge und weiteren Verordnungen in Brüssel vorbereitet. „Ein solches Paket mit dieser Wucht hat es noch nie gegeben“, sagte der EU-Parlamentarier Jens Gieseke (CDU) am ersten Tag der digitalen „Kraftstoffe-der-Zukunft“-Konferenz. Der Busmittelstand ist von den Regelungen massiv betroffen und der bdo mit Herrn Gieseke und seinen Kolleginnen und Kollegen im EP aber auch im Deutschen Bundestag bereits intensiv im Austausch.



-  Maskenpflicht
-  Maskenpflicht entfällt, wenn ..
-  **2G** Alle Reisende legen „GG“-Nachweis für weitere Lockerung vor
-  **2G+** Alle Reisende legen „GG“-Nachweis und zusätzlichen Test o. ggf. „Booster-Nachweis“ vor
-  **3G** Alle Reisende legen „GGG“-Nachweis für weitere Lockerung vor
-  Pflicht der Erfassung von Kontaktdaten entfällt
-  „Schachbrettartige“ Sitzplatzbelegung zwischen haushaltsfremden Personen
-  Busreiseverbot bei hohem Infektionsgeschehen
-  Busreisen erlaubt
-  Busreiseverbot

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Corona-Datenbank des bcb! Diese Abb. dient aussch. als grobe Übersicht!
Stand 28.01.2022



Hinweis: Grundsätzlich ist von einer Masken-, Test-, Nachweis-, Kontaktdatenerfassungspflicht auszugehen, wenn keine andere Beschreibung vorhanden sind.



BUS₂BUS
Fachmesse und Kongress



27. – 28. APRIL 2022
MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin



bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN 

SAVE THE DATE!



Tausende Kräfte fehlen – Busfahrermangel!

Nicht nur Lkw-Fahrer sind knapp. Auch in immer mehr Bussen bleibt der Platz hinter dem Steuer leer. Leidtragende sind Busreisende, ÖPNV-Kunden und Schulkinder.

Rhein Zeitung

Mittelstand gegen Ende der Kurzarbeitsregelung.

Bis 31. März 2022 gelten wegen der Corona-Krise lockerere Regeln für den Zugang zu Kurzarbeit. Ein Bündnis von Mittelstandsverbänden fordert, diese zu verlängern. Andernfalls hätte das aus ihrer Sicht starke Konsequenzen für die Wirtschaft.

Redaktionsnetzwerk Deutschland

An den Menschen vorbei: Die Verkehrswende droht zu misslingen.

Bei der Verkehrswende wird deutlich, wie weit Realität und Wunsch im Politik-Raumschiff Berlin oft auseinanderliegen. In den letzten Jahren war immer wieder zu hören, dass man vor allem die Alternativen zum Auto politisch fördern wolle. Die Zahlen sprechen allerdings eine ganz andere Sprache.

Die Tagespost

Brennstoffzelle: Potenziale heben fürs Fernbus-Segment.

Der Brennstoffzelle wird im Fernverkehr einiges zugetraut. Mit Freudenberg beteiligt sich ein bekanntes deutsches Technologieunternehmen an der Weiterentwicklung des Brennstoffzellenantriebs speziell für das Fernbus-Segment.

electrive.net

Polizei, Strom, Busse: Was passiert, wenn viel Personal ausfällt?

Die Coronafallzahlen steigen weiterhin rasant an, infolgedessen müssen immer Menschen in Quarantäne. Wie sind Polizei, Versorger und Öffentlicher Nahverkehr gerüstet, wenn auch hier Personal ausfällt?

merkurist

Corona-Beschränkungen schieben Verkehrswende an und bremsen Mobilität aus.

Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben die Verkehrsnachfrage in Deutschland im Herbst 2020 um fast ein Fünftel im Vergleich zum Vorjahr sinken lassen. Insgesamt waren die Menschen erheblich häuslicher. So eine Studie des KIT im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums.

[energie.de](https://www.energie.de)



bdo15 | Trends & Innovationen: Bilanz synthetischer Kraftstoffe für Umwelt, Finanzen und Praxis.

- Digital via Zoom -

Am 03. Februar 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

bdo | Online-Workshop: Die Überbrückungshilfe IV im Detail

- leicht und verständlich für Unternehmer erklärt.

- Digital via Zoom -

Am 04. Februar 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

bdo | Online-Workshop: Strategische Positionierung als Busunternehmer.

- Digital via Zoom -

Am 09. März 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

bdo | Online-Workshop: Attraktive neue Kunden gewinnen | GoogleMyBusiness für Busunternehmen

- Digital via Zoom -

Am 07. April 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

BUS2BUS 2022

MesseBerlin, Messedamm 22, 14055 Berlin

Am 27. und 28. April 2022.

Von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN

KRAVAG



Mercedes-Benz



Partner



busfinder.com

optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544